

	<p>Objekt: Der Künstler in Not</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 4330</p>
--	--

Beschreibung

Die Zeichnung ist montiert in Klebeband H 27 Bd. 44 auf Blatt 24. Entwurf für die Zeichnung im Stammbuch des Johann Jacob Müller, s. Z 6378. Vgl. auch Z 4320 und Z 4337. Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden.

Alternative Titel: Zeichnung Z 4330.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 179 mm; Breite: 199 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1696-1699
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Minerva (Göttin)
	wo	

Schlagworte

- Antike Plastik
- Das verkannte Genie des Künstlers
- Furien, Dirae (Erinnyen), Eumeniden; Ripa: Furie
- Skulptur
- Wolke
- Zeichnung

Literatur

- Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 126